

Die alte Sporthalle hat anhand meiner angenommenen Werte einen Wärmekennwert von **219 kWh/m²** im Jahr **2023** & 232 kWh/m² im Jahr 2022.

Damit ist sie nach der Jeetzel-Sporthalle (360 kWh/m²) die kreiseigene Sporthalle mit den zweitschlechtesten Werten (siehe Anhang „Auszug aus Energiebericht 2023 Wärmekennwert“).

Als Vergleich könnte die neue Halle in Clenze herangezogen werden.

Der reine Hallenbereich hat ungefähr die doppelte Hallenfläche (1.051 m² zu 601 m²), der Sozialtrakt mit Gymnastikraum und im Falle der Sporthalle in Lüchow noch das alte Lehrschwimmbecken hat eine ähnliche Größe.

Die Halle in Clenze ist im EH 100-Standard erbaut und hat wie im Anhang zu sehen einen Wärmekennwert von 92 kWh/m².

Von den Kosten ist die alte Sporthalle hinter der Jeetzel-Sporthalle die mit den höchsten Energiekosten. Die für den Vergleich der Jeetzel-Sporthalle herangezogene Mehrzweckhalle Dannenberg oder die fast doppelt so große Halle in Hitzacker haben niedrigere Kosten als die alte Sporthalle (19.639 € und 22.927 € zu 38.622 €, siehe „Auszug aus Energiebericht 2023 Kosten“).

